

Bericht zu den oberösterreichischen Jugendlandesmeisterschaften 2023

Das Schachjahr 2023 begann für die Jugendlichen traditionell wieder mit den Landesmeisterschaften. Am 4. Und 5. Jänner wurden die Gruppen U8-U16 in Ansfelden ausgetragen, die Gruppe U18 wurde, wie auch schon in den vergangenen Jahren, im Rahmen des Aschacher Donau Opens ausgetragen.

59 Kinder und Jugendliche fanden sich am 4. und 5. Jänner in Ansfelden im Gasthof Strauss ein, um in fünf Altersklassen die Siegerinnen und Sieger zu ermitteln. Gespielt wurden jeweils fünf Runden, zweimal als Rundenturnier ausgetragen.



Die Gruppe U8 bestand aus fünf Spielern, welche sich in einem Rundenturnier jeder gegen jeden gemessen haben. Am Ende setzte sich Pollak Tony vom ASK St. Valentin mit der vollen Punktausbeute durch. Ihm folgten auf Rang 2 Donets Tymur und auf Rang 3 Osterberger Noah.



Gleiches Spielprinzip galt bei der U10 Gruppe. Hier siegte am Ende das einzige Mädchen der Gruppe, Donets Alina, überzeugend. Dahinter kam es zu einem Punkt- und Zweitwertungs-gleichem Zieleinlauf, weshalb wir bei den Burschen U10 sowohl Lichtl Valentin als auch Winkelmayr Raphael zum Landesmeistertitel gratulieren dürfen. Dritter wurde Raber Oskar.



Die Gruppe U12 war mit 22 Teilnehmer am stärksten vertreten. Auch spielerisch war das Niveau sehr hoch, die ersten vier der Setzliste gehören alle zu den TOP 10 österreichweit in ihrer Altersklasse und sind damit bereits für die Bundesmeisterschaften vorqualifiziert. Nach fünf spannenden und umkämpften Runden setzte sich Raber Eduard vom SV Steyregg mit 4,5/5 Punkten knapp aber verdient durch. Dahinter folgten mit jeweils 4 Punkten die St. Valentiner Jugendspieler Pleimer Noah, Kim Thomas Jakob und Stiefelbauer Joachim.

Landesmeisterin wurde Klopf Sarah mit 3 Punkten, gefolgt von Jiu Melinda und Haslinger Stella Valentina.



Bei der Gruppe U14, bestehend aus exakt 14 SpielerInnen, setzte sich der Favorit Wimmer Michael klar mit dem Punktemaximum durch. Auf den Plätzen folgten Donets Valeriy und Pumberger Niklas mit jeweils 3,5 Punkten. Bestes Mädchen wurde Pumberger Annika vor Albetar Merel.



Die U16 war geprägt von Überraschungen und neuen Gesichtern. Hier haben sich einige Spieler im Eigenstudium zu Hause viel Wissen angeeignet und konnten das auch hervorragend am Brett umsetzen. Schlussendlich gewann „Newcomer“ Gillhofer Michael mit 4,5 Punkten dank besserer Zweitwertung vor Schwarz Felix. Das Podest komplettierte Der Favorit Standhartinger Joachim mit 3,5 Punkten. Bei den Mädchen gewann Doersieb Bianca vor Angerer Miriam.



Zur Siegerehrung konnten wir dann Bürgermeister Christian Partoll begrüßen, welcher die Preisverleihung tatkräftig unterstützte. Der Schachverein Ansfelden bedankt sich bei allen Teilnehmern, Eltern und Mitwirkenden für die großartige Mithilfe. Ein besonderer Dank noch an KIKA Ansfelden für die großzügige Unterstützung mit Warenpreisen, über welche sich jedes Kind sehr freute.

Die U18, ausgetragen im Rahmen des Aschacher Donau Opens vom 26-31. Dezember 2022, konnte erneut von Hofstadler Mario gewonnen werden. Auf den Rängen folgten ihm Tischler Michel und Wimmer Michael. Siegerin der U18 wurde Sarah Schütz vom JSV Linz.

